



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

▶ Osterkerze
Seite 6

▶ Gemeindefeste
Seite 12

▶ Konfirmationen
Seite 29





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Kirchgeld.....	5
Gedanken zur Osterkerze.....	6
Aus unserer Region	8
Veranstaltungen	9
Gemeindefeste	12
Weltladen.....	13
Kinder- und Jugendarbeit.....	14
Besondere Gottesdienste.....	16
Gottesdienste für Kinder und Jugendliche	17
Gottesdienste in Moosbach.....	18
Gottesdienste in Feucht	19
Gruppen und Kreise	20
Eltern-Kind-Seite.....	22
Kirchliche Berufe.....	23
Rückblick	24
Diakonische Angebote.....	32
Freud und Leid	34
Unsere Kindertagesstätten	35
So erreichen Sie uns.....	36

Redaktionsschluss für Juni

6. Mai 2024

Redaktionsschluss für Juli

3. Juni 2024

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Gemeindebriefeinlegen

29. Mai 2024, 15:00 Uhr

Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Susanne Klier · Jutta Meier (Layout) · Roland Thie ·

Claudia Windisch

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.400

Fotos: <https://gemeindebrief.evangelisch.de>,

<https://fundus.media>, Foto Hesse und, soweit nicht

anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserinnen und Leser,



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten.

Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht über mich haben.

1. Korinther 6,12

Welche Freude löste dieser Vers des Monatsspruchs bei mir als Kind aus, zumindest der erste Teil des Satzes.

Ich war mit 5 Jahren das erste Mal im Urlaub bei meiner Großtante. An den ersten Besuch mit ihr in einem Kaffeehaus erinnere ich mich noch sehr gut. Ein Riesenstück Sahnetorte mit einer extra Portion Sahne durfte ich mir bestellen. Es war einfach lecker, aber hinterher habe ich gelitten. Mir war stundenlang übel und bis heute mag ich keine Sahne mehr auf dem Kuchen. Es diente mir also nicht zum Guten.

Als Erwachsene habe ich dann gesehen, dass auch andere Menschen mit der Freiheit so ihre Probleme haben. Ich habe als Krankenschwester auf einer Entgiftungsstation gearbeitet. Dort habe ich Menschen kennengelernt, die ihre kleinen und großen Probleme mit Alkohol oder Drogen lösen wollten. Es war deren schnelle und einfache Lösung und das Abrutschen in eine Sucht kam dann ebenso schnell. Die Drogen haben die Macht übernommen.

Paulus habe ich so verstanden: Er kennt die Probleme mit der Freiheit und schreibt an die Korinther deshalb auch diese Warnungen in den Nebensätzen.

Vor Gott haben wir die absolute Freiheit, aber auch die Verantwortung, mit seiner Schöpfung, unseren Mitmenschen und mit uns selber respektvoll umzugehen, damit unser Handeln uns zum Guten dienen kann. Jedoch müssen und sollen wir nicht perfekt sein. Wir dürfen auch Fehler machen und können immer wieder neu anfangen.

Mit Gottes Hilfe und Gnade wird es uns gelingen, das hoffe ich für Sie und mich.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Edeltraud Bloß

Klares Votum für das Projekt "Der Faire Jakob"

KV plant und entscheidet bis zu den Neuwahlen

In der März-Sitzung hat sich der Kirchenvorstand klar hinter die Arbeit des Fairen Jakob gestellt. Obwohl sich der Laden aus betriebswirtschaftlicher Sicht gerade einmal so trägt, entsteht durch das beeindruckende Engagement des ehrenamtlichen Teams um Edda Kresin, Christina Schulz und Jutta Meier ein Mehrwert für Menschen in Nah und Fern: Hier in Feucht wird dadurch der Gedanke des Fairen Handels vorangetrieben und ein Bewusstsein für die Menschen in den Ländern des Südens geschärft, die oft den aus den Ländern des Nordens diktierten Gesetzen des Marktes ausgeliefert sind. Und die Produzentinnen und Produzenten der im Fairen Jakob verkauften Waren erhalten einen gerechten Lohn für ihre Arbeit. Daher steht es für den Kirchenvorstand außer Frage, den Laden auch weiterhin als Projekt der Kirchengemeinde zu betreiben.

Von der Landeskirche wurden die geplanten Sanierungsarbeiten am 2. Pfarrhaus genehmigt, sodass nun die Handwerker beauftragt werden konnten und die Arbeiten begonnen haben. Vom Landeskirchenamt kam auch die Genehmigung, dass bis zur Fertigstellung des 2. Pfarrhauses Pfarrer Armin Kübler von der sogenannten Residenzpflicht befreit ist, also nicht in Feucht wohnen muss.

Folgende besondere Veranstaltungen sind in Planung:

► **Samstag, 29. Juni um 18:30 Uhr**

Galadinner, veranstaltet von der Evangelischen Jugend (siehe Seite 11)

► **Donnerstag, 20. Juni um 19 Uhr**

Ein Vortrag anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland mit dem Vorsitzenden des Rechtsausschusses der Landessynode, Uwe Lesche, Richter am Oberlandesgericht

► **Mittwoch, 17. Juli um 19:30 Uhr**

Eine Veranstaltung zum Thema „Politische Entwicklung von Rechtsaußen – was geht das uns an?“ mit Martin Becher von der „Fachstelle Demokratie und gesellschaftliches Miteinander der ELKB“

Im Mai findet die wie immer öffentliche Kirchenvorstands-Sitzung am Donnerstag, dem 15.05.2024 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße statt.



Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

... damit junge Menschen in der Kirche Heimat finden

Kirchgeld 2024 unterstützt Konfirmandinnen und Konfirmanden

„... Schutz und Schirm vor allem Bösen. Stärke und Hilfe zu allem Guten, dass du bewahrt werdest ...“ Diese alten, wunderschönen Segensworte werden unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden bei der Konfirmation als Abschluss und Höhepunkt der Konfi-Zeit unter Handauflegung zugesprochen.

Bereits im Konfirmanden-Kurs beschäftigen sich die jungen Menschen mit Fragen des Lebens und des Glaubens, erleben Gemeinschaft und Zusammenhalt, machen Praktika und lernen unsere Kirchengemeinde kennen. Und viele von ihnen erleben den Konfi-Unterricht als bereichernd, Sinn stiftend, spannend und schön. Unser Jugendlichen erleben Kirche als lebenswerten Ort und finden Heimat in unserer Gemeinde.

Daher wollen wir heuer auch mit dem Kirchgeld diese wichtige Arbeit unterstützen und so unter anderem dazu beitragen, dass alle Konfis, die im August auf das deutschlandweite Konfi-Camp in der Lutherstadt Wittenberg mitfahren wollen, dies auch können.

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie den Kirchgeldbrief, in dem wir um Ihre Unterstützung nach Ihren Möglichkeiten bitten. Das Kirchgeld, auf das wir als Gemeinde angewiesen sind, bleibt zu 100 % vor Ort und ist obligatorischer Teil der Kirchensteuer. Und das Beste: Ihre Kirchgeldzahlung ist steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Martin Pudelko und Roland Thie

Schnell-Check zur KV-Kandidatur

Am 20. Oktober werden neue Kirchenvorsterherinnen und Kirchenvorsteher gewählt. Haben Sie schon einmal überlegt, im Kirchenvorstand mitzuarbeiten? Ist eine Kandidatur für den KV für Sie das Richtige?

Bei einem Test können Sie herausfinden, ob dieses Ehrenamt Ihren Fähigkeiten und Interessen entspricht:

<https://www.kv-wahl-bayern.de/>



Zur Liebe befähigt und beauftragt

Gedanken zur Osterkerze 2024

Bunt, verspielt und sehr lebensfroh wirkt die Osterkerze 2024 schon von Weitem.



Eine Vielzahl von Herzen fällt ins Auge. Fallen sie von oben her in die geöffneten Hände am unteren Bildrand? Oder flattern sie aus diesen in die Luft empor? Oder wurden sie gar von diesen Händen aktiv in die Höhe geworfen?

Auch dieses Jahr hat Jonas Thie die Osterkerze für unsere Jakobskirche wieder passend zur Jahreslosung gestaltet. Diese steht im 1. Brief des Paulus an die Korinther, in Kapitel 16, Vers 4:

"Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe."

Wenn wir uns umsehen in unserer Welt, dann merken wir allerdings: Der Umgangston wird rauer, aggressiver. Die Wahrheit wird zurechtgebogen. Kriege, Krisen, Klimawandel, künstliche Intelligenz und Katastrophen aller Art machen uns zu schaffen. Dazu kommen auch private schmerzliche Erfahrungen: Abschied und Trennung, Krankheit und Tod, Schuld und Scheitern. Manchmal könnte man verzweifeln.

Schwierige Lebensumstände und Spannungen innerhalb der Gesellschaft bzw. in der Gemeinde, das hat auch Paulus erlebt und den Korinthern daher ans Herz gelegt, was uns als Rat und Ermahnung durch dieses Jahr begleiten soll: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Dafür stehen die Herzen auf unserer Osterkerze und die geöffneten Hände, die unser Handeln symbolisieren.



Die Art und Weise, wie wir die Welt um uns herum wahrnehmen, aber vor allem all das, was wir sagen und tun oder eben unterlassen oder unkommentiert stehen lassen, das soll nicht beliebig oder dem Zufall überlassen bleiben, sondern ganz bewusst aus und in Liebe geschehen.

Denn die Liebe kann die Welt und das Leben grundlegend verändern: Eine Welt voll Harmonie und Frieden, Solidarität und Verbundenheit ist möglich.

Diese Hoffnung scheint auf in der naiven Darstellung der Welt, die von bunten und lebendigen Farben geprägt ist: Blaue Gewässer, grüne Wiesen, verstreute Haine und fruchtbare Felder erstrecken sich soweit das Auge reicht in der malerischen Hügel-Landschaft.

Auch ein Weg ist zu sehen. Hell dargestellt wie die Sonne, die alles mit ihrem strahlenden Licht umhüllt und erleuchtet.



Die Sonne steht symbolisch für Jesus Christus. Er ist das Licht der Welt und Licht auf unserem Weg. In ihm begegnet uns Gottes Liebe. Er lebte Liebe konsequent vor und fordert uns auf, einander mit Nächstenliebe und Respekt, Mitgefühl und Selbstachtung zu begegnen.



So erinnert uns das Licht unserer Osterkerze an die Auferstehung und die Hoffnung, die durch Christus in die Welt gebracht wurde, und daran, dass wir als geliebte Kinder Gottes mit Liebe beschenkt und zur Liebe befähigt und beauftragt sind.

Barbara Thie



"Vielfalt" in Rummelsberg

Einrichtungen, Künstler und besondere Angebote erleben



Rummelsberger Jahresfest

Donnerstag, 9. Mai 2024, Christi Himmelfahrt



10 Uhr

Fest- und Familiengottesdienst

11 bis 17 Uhr

Buntes Programm für Groß und Klein
mit Musik, Spiel, Spaß und Street-Food

Menschen an Ihrer Seite. Die Rummelsberger | rummelsberger-diakonie.de/jahresfest

Märchen und Feier-Abend-Gottesdienst in Winkelhaid

Kräutermärchen

Die Montagsfrauen laden ein zu einem ganz besonderen Abend unter dem Thema "Kräutermärchen" am

- ▶ Montag, 13. Mai ab 19:30 Uhr
am Gemeindehaus in Winkelhaid,
Friedhofsweg 1

Wir freuen uns auf einen schönen, entspannten und fröhlichen Abend!

Kontakt:

Jutta Hochsam

Evang.-Luth. Pfarramt Winkelhaid

Telefon: 09187 92030

"Feier Abend-Gottesdienst"

Um zwischen Wochenende und Wochenbeginn noch einmal bewusst zur Ruhe kommen zu können, lädt die Kirchengemeinde Winkelhaid immer am dritten Sonntag im Monat herzlich ein zu meditativen Abendgottesdiensten in offener Form.

- ▶ Sonntag, 19. Mai um 19:00 Uhr
in der Johanniskirche in Penzenhofen,
Friedhofsweg 6

Mit viel Musik, alten und neuen Liedern, Raum zur Stille und für eigene Gedanken, einem kurzen Impuls für den Alltag, Gebet und Segen.

Im Tal der Schwarzen Laber

Ausflug am 16. Mai nach Beratzhausen

Wir besuchen das malerische Städtchen Beratzhausen in der benachbarten Oberpfalz. Urkundlich wurde der Ort erstmals im Jahr 866 erwähnt. Im 16. Jahrhundert hatte das Geschlecht der Ehrenfelder die Herrschaft inne. Die Adelsfamilie wandte sich früh der Reformation Luthers zu, und es entstand 1521 um Beratzhausen die erste zusammenhängende evangelische Region Deutschlands. Das änderte sich wieder in der gegenreformatorischen Bewegung, die zur Rückkehr des alten Glaubens führte.

Zur Überraschung der Besucher finden sich in Beratzhausen Spuren zweier bedeutender Persönlichkeiten des Mittelalters: Paracelsus, einer der Begründer der Naturheilkunde und Argula von Grumbach, eine wichtige Gesprächspartnerin der Reformatoren.

Am Anfang unseres Rundgangs durch den Ort stoßen wir zunächst am Marktplatz auf das historische Rathaus, es folgen Zehentstadel und die Stadtkirche St. Peter und Paul. Dann spazieren wir entlang der Schwarzen Laber auf dem sogenannten Skulpturenweg, wo Plastiken internationaler Künstler aufgestellt sind.

Der Nachmittag klingt aus mit dem Besuch in einem gemütlichen Café am Marktplatz.

Wir treffen uns am

- ▶ **Donnerstag, 16. Mai um 11:50 Uhr
am Bahnhof Feucht**

Abfahrt: 12:21 Uhr mit S1 Richtung Neumarkt

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Wir fahren mit dem Bayerticket (5 Personen 69,00 €) oder eigenem Deutschlandticket.

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Telefonische Anmeldung diesmal privat bei Helmut Schmidt am

- ▶ **Samstag, 11. Mai
von 9:00 bis 10:00 Uhr**

Telefon: 09128 15906

Helmut Schmidt



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Ehemaliger_Zehentstadel_Beratzhausen.jpg

Von Orgel zu Orgel Radtour von Neumarkt nach Altdorf

Die diesjährige OrgelRadtour am

► **Pfingstsamstag, 18. Mai**

beginnt um 9:30 Uhr in der Christuskirche Neumarkt und führt über Gnadenberg nach Altdorf.

In den Kirchen wird jeweils etwa 20 Minuten Orgelmusik zu hören sein, die auf das jeweilige Instrument abgestimmt ist: Unterhaltsame und festliche Orgelmusik, aber auch ruhigere Musik zum Träumen. Außerdem kann man Interessantes und Wissenswertes über die Kirchenbauten erfahren.

Auch Interessierte, die nicht radeln, aber gerne die Kirchen kennenlernen und Orgelmusik hören möchten, können an den einzelnen Stationen dazukommen – eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

An den Orgeln spielen Dekanatskantorin Beatrice Höhn (Neumarkt) und Dekanatskantor Wolfram Wittekind (Altdorf).

Tourenleiterin ist Annette Scherer mit einem ehrenamtlichen Team vom EBW-NAH.

Programm OrgelRadtour:

- 09:30 Uhr Neumarkt Christuskirche
- 11:30 Uhr Gnadenberg St. Birgitta
- 12:30 Uhr Besichtigung Klosterruine Gnadenberg (3,50 € p.P.)
- 14:00 Uhr Altdorf St. Laurentius

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ebw-nah.de und bei Annette Scherer per E-Mail: annette.scherer@elkb.de.



Umgang mit Neid Frauen-Oasentag auf Hof Birkensee

Herzliche Einladung zum Dekanats-Frauentag am

► **Samstag, 6. Juli von 9:30 bis 16:00 Uhr auf Hof Birkensee**
(Egensbach 17, 91238 Offenhausen)

„Warum ist das Glück immer nur bei den anderen? Vom Umgang mit dem Neid.“

Zum Oasentag unter diesem Thema sind alle interessierten Frauen aus den Kirchengemeinden herzlich eingeladen: ein Tag mit etwas Ruhe, zum Innehalten und Fallenlassen in Gottes Hand.

Niemand gibt gerne zu, dass er neidisch ist. Der Neid ist ein Gefühl aus dem Hinterhalt. Er kann die Atmosphäre vergiften und krank machen. Dabei kann es Mut machen und dem Leben dienen, der Botschaft des Neides auf die Spur zu kommen.

Ankommen ab 9:30 Uhr bei Kaffee oder Tee, Beginn der Veranstaltung um 10 Uhr. Mittagessen, danach meditative Tänze mit Tanzpädagogin Marion Vetter. Nach der Kaffeepause Tagesrückblick mit Abschlussandacht. Ende gegen 16:00 Uhr.

Referentin: Martina Fritze, Rummelsberg

Kostenbeitrag 25,00 € inkl. Mittagessen und Kaffee oder Tee.

Wegen Begrenzung der Anzahl der Teilnehmerinnen bitten wir um

► **Anmeldung bis 28. Juni**

per E-Mail an brigitte@liwanetz.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Edda Kresin und Brigitte Liwanetz, Dekanatsfrauenbeauftragte für die Dekanatsbezirke Altdorf und Hersbruck

sowie das Evang. Bildungswerk NAH

Die Evangelische Jugend lädt ein
zum

HOLLYWOOD NIGHT

Galadinner
Galadinner

QR-Code scannen zum
schnellen Reservieren



Samstag
Juni 29

Einlass 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr



Kindergarten Unterm Regenbogen
Fischbacherstraße 4 , 90537 Feucht



Weitere Informationen unter
www.st-jakob-feucht.de/veranstaltungen



Swing-Abend, Rikscha-Fahrten und Kirchweih Gemeindefeste 2024 in Feucht und Moosbach

Gemeinsam wirken, sich begegnen und feiern!
Das wollen wir auch in diesem Jahr wieder an unseren Gemeindefesten.

► St. Jakob Feucht Wochenende 20. und 21. Juli

Nach dem großen Erfolg und den vielen positiven Rückmeldungen aus dem vergangenen Jahr, haben wir erneut Pavel Sandorf's Swing Ding Big-Band für das Konzert am Vorabend zum Gemeindefest gewinnen können. Bei schönem Wetter treffen wir uns dazu bei freiem Eintritt im Kirchgarten.

Am Sonntag starten wir mit einem Familien-Gottesdienst und lassen uns es dann gut gehen: Mittagessen, Kaffeetrinken, Kuchenbuffet, Verkaufsstand des Fairen Jakob, Spielstationen für Kinder und Menschen-Kicker. Als weiteres Highlight chauffieren wir Sie in der Rikscha durch Feucht.

Wir freuen uns schon jetzt auf das bunte Treiben rund um die Jakobskirche.

► Heilig Geist Moosbach Sonntag, 28. Juli

Auch in Moosbach beginnt das Gemeindefest, das im Rahmen der Dorf-Kirchweih begangen wird, mit einem gemeinsamen Gottesdienst.

Anschließend öffnen wir das Gelände rund um die Kirche und das Gemeindehaus: Kaffee und Kuchen stehen bereit und Spiele für Kinder werden angeboten.

Damit das alles gut gelingen kann, bitten wir wieder um Ihre Unterstützung und Mithilfe. Es gibt viel zu tun und gemeinsam können wir es schaffen. Melden Sie sich schon jetzt, wenn Sie an einem der Feste mitwirken wollen, z. B. beim Auf- oder Abbau, an den Getränke- und Essensständen oder bei den Vorbereitungen. Vielleicht haben Sie aber auch eine eigene Anregung, die das Gemeindefest bereichern könnte - dann freuen wir uns auf Ihre Idee!

Melden Sie sich gerne bei Diakonin Jutta Meier:
E-Mail: jutta.meier1@elkb.de
Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

Jakobs-Radler am Start! Stadtradeln vom 7. bis 27. Juni

Heuer beteiligt sich der Landkreis Nürnberger Land zum 12. Mal am Stadtradeln - und als Kirchengemeinde sind wir wieder mit dabei!

Mitmachen im Team der Jakobs-Radler kann jede und jeder. Die Anmeldung erfolgt unter www.stadtradeln.de.

Nach der Registrierung einfach Bundesland Bayern und Kommune Feucht auswählen und sich in das Team der Jakobs-Radler eintragen.

Im Zeitraum vom 7. bis 27. Juni zählt dann jeder Kilometer!

STADTRADELN ist das größte Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas.

Roland Thie



Endlich wieder Frühling!

Blumenschmuck von indischer Fair Trade Organisation

Freuen Sie sich auch darüber, dass die Natur zu neuem Leben erwacht ist und es ringsum grünt und blüht? Verlocken Sie die warmen Sonnenstrahlen dazu, im Garten oder Balkon aktiv zu werden und sich den Frühling ins Haus zu holen?

Auch bei uns im Fairen Jakob ist der Frühling eingezogen, u. a. mit handbemalten Übertöpfen aus Metall, Blumenkübeln und Gießkannen aus Indien. Diese warten darauf, von Ihnen mit Blumenschmuck gefüllt zu werden.

Die Ware erhalten wir von Noah's Ark, einer 1986 gegründeten indischen Organisation, die mit 27 Produzentengruppen bzw. Werkstätten zusammenarbeitet, mit vielen von ihnen seit über 10 Jahren. Sie trat 2003 der heutigen World Fair Trade Organization bei.

Noah's Ark legt viel Wert auf den Umweltschutz, verzichtet auf Plastik für die Verpackung und produziert einen Teil des Stroms über Solaranlagen. Es gibt eine Abwasseraufbereitungsanlage und ein Auffangsystem für Regenwasser.

Bei den meisten Produzentinnen handelt es sich um kleine Familienwerkstätten mit zwei bis zehn angestellten Handwerkerinnen, die bei der Vermarktung der Produkte unter den Bedingungen des Fairen Handels aktiv unterstützt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Edda Kresin



DER FAIRE JAKOB

•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:		DER FAIRE JAKOB
Montag	14:00 - 18:00 Uhr	Weltladen Feucht
Dienstag, Donnerstag		Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
Freitag	10:00 - 18:00 Uhr	Tel. 09128 7391675
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr	weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
Samstag	9:30 - 13:00 Uhr	www.st-jakob-feucht.de

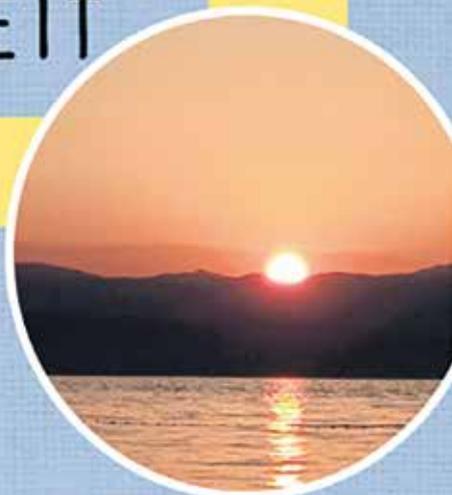
Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel!




Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

Wir fahren wieder auf
JUGENDFREIZEIT

17.08.2024 - 01.09.2024



Haus HÖJALENS
Höjalen 5028
S-280 22 Vittsjö

14 volle Tage
Kosten 700€ (LKr.Nürnberger Land)
720€ (alle anderen)

- Geländespiele
- Kreative Workshops
- Haus am See
- Kanu fahren
- Gemeinsame Zeit



Anmeldung unter
www.st-jakob-feucht.de/gemeindeleben/gruppen-und-kreise/angebote-fuer-kinder-und-jugendliche



Elch-Party zum Auftakt

Konfi-Unterricht 2024/2025 startet am 10. Mai

Für 45 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde, darunter 10 aus Moosbach, die im Frühjahr 2025 ihre Konfirmation feiern wollen, beginnt im Mai der Konfirmanden-Unterricht. Im Laufe eines Jahres werden sich die 28 Jungen und 17 Mädchen mit verschiedenen Themen des Glaubens auseinandersetzen, unterschiedliche Gottesdienstformen, Kirche, unsere Kirchengemeinde und die Region besser kennenlernen und in Praktika ausprobieren, wie sie sich ins Gemeindeleben einbringen können.

Den Auftakt macht der 1. Konfi-Unterricht

- ▶ **am 10. Mai von 15 bis 18 Uhr
an der Kirche St. Jakob**

an dem sich an verschiedenen Stationen alles ums „Kennenlernen“ dreht: Gegenseitiges Kennenlernen von Team und Konfis und der Konfis untereinander, Kennenlernen des Konzepts der Konfi-Arbeit und der Materialien, der Erwartungen, Angebote und Möglichkeiten sowie der Wünsche der Teilnehmenden. Es ist auch Zeit für Spiele und zum Gestalten

der Konfi-Kerzen.

Und im Anschluss daran sind dann alle ab 18 Uhr zur Konfi-Party ins Jugendcafé Elch im Gemeindehaus in der Fischbacher Straße eingeladen.

Das Konfi-Team und das Elch-Team freuen sich schon auf die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und wünschen ihnen viele bereichernde Erfahrungen und dass sie sich in der Gruppe wohlfühlen.

Für die Eltern der neuen Konfis gibt es

- ▶ **am Montag, dem 6. Mai um 19:30 Uhr**
einen Elternabend in der Jakobskirche.

Barbara Thie, Armin Kübler und das KU-Team



Regional-Stammtisch

der Evangelischen Jugend

- ▶ **Mittwoch, 8. Mai um 19:00 Uhr**
im Jugendcafé Elch
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Jonas Stahl

Telefon: 0157 34892599

Open Elch

für alle Jugendlichen ab 13 Jahre

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- ▶ **Freitags ab 19:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum

Telefon: 0163 6711132

Tauffest

im Freibad Feuchtasia

Bei Anmeldung freier Eintritt

22.06.2024

10-12 Uhr

mit Taufe im /am
Schwimmbcken

Tauferinnerung

Familiengottesdienst

Spiele und Stationen

Anmeldung bis 5. Juni über die evang.
Pfarrämter von Winkelhaid, Schwarzenbruck,
Rummelsberg und Feucht



Anmeldungen zur Taufe oder Tauferinnerung
erbitten wir im Pfarramt:
Telefon: 09128 3395
E-Mail: anmeldung.stjakob-feucht@elkb.de

 **VIELE GRÜNDE, EIN SEGEN
DEINE TAUF**

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10:00 Uhr - im Mai nur zwei Mal

Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen im Gottesdienst in der Jakobskirche. Beim 1. Lied ziehen die Kinder dann zum Kindergottesdienst ins Mesnerhaus nebenan.

Themenreihe „Danke!“ - Vieles ist uns geschenkt

- 5. Mai Essen ist ein Geschenk
- 12. Mai Familie ist ein Geschenk



Weitere Infos findest Du unter : www.ej-aldorf.de

ON THE WAY!
JUGENDGOTTESDIENST

Freitag 17.05.2024 19:00 Uhr

Dreieinigkeitskirche,
Friedhofsweg 4, 90610 Winkelhaid

DIE JUGENDGOTTESDIENSTREIHE IM DEKANAT!

EVANGELISCHE JUGEND Winkelhaid

EVANGELISCHE JUGEND im Dekanat Altdorf

Sonntag, 28. April Kantate	09:00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Roland Thie
Sonntag, 5. Mai Rogate	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Donnerstag, 9. Mai Himmelfahrt	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach - Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten um 10 Uhr in Rummelsberg</i>
Sonntag, 12. Mai Exaudi	09:00 Uhr Gottesdienst Theresa Böhner
Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Monika Lucas
Montag, 20. Mai Pfingstmontag	<i>Kein Gottesdienst in Moosbach. Herzliche Einladung:</i> 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen am Brückkanal (siehe unten)
Sonntag, 26. Mai Trinitatis	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Ernst Klier
Sonntag, 2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Roland Thie

Pfingstmontag: Gottesdienst im Grünen

In guter Tradition laden wir Sie ein zum ökumenischen Gottesdienst im Grünen

► **am Pfingstmontag, dem 20. Mai**
um 10:00 Uhr am Brückkanal

Pfarrer Armin Kübler und Pfarrvikar Carsten Cunardt sowie der Posaunenchor gestalten

diesen Gottesdienst im Freien auf der Wiese am Brückkanal, Gsteinacher Straße.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Jakobskirche statt.

Sonntag, 28. April Kantate	10:00 Uhr Gottesdienst Vikarin Monika Lucas
Sonntag, 5. Mai Rogate	10:00 Uhr Partnerschafts-Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler und Markus Horn
Donnerstag, 9. Mai Himmelfahrt	<i>Kein Gottesdienst in Feucht - Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten um 10 Uhr in Rummelsberg</i>
Sonntag, 12. Mai Exaudi	10:00 Uhr Gottesdienst Theresa Böhner und Posaunenchor
Mittwoch, 15. Mai	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried-Seiler Pfarrer Armin Kübler 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Armin Kübler
Donnerstag, 16. Mai	19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 19. Mai Pfingstsonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Vikarin Monika Lucas
Montag, 20. Mai Pfingstmontag	<i>Kein Gottesdienst in St. Jakob. Herzliche Einladung:</i> 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Grünen am Brückkanal (siehe Seite 18)
Sonntag, 26. Mai Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Diakon Ernst Klier
Sonntag, 2. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst "St. Jakob klingt" mit Abendmahl Pfarrer Roland Thie und Pavel Sandorf (Klarinette)

Taufgottesdienste in Feucht

Sonntag, 12. Mai
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 22. Juni Tauffest
Pfarrerinnen Barbara Thie (siehe Seite 16)

Sonntag, 7. Juli
Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 14. Juli
Pfarrerinnen Barbara Thie

Samstag, 27. Juli
Pfarrer Roland Thie

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2023
Kontakt: Agnieszka Zywicki
Telefon: 0176 57224665

15:00 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Ganna Gruber
Telefon: 0176 61868237

Dienstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 2. Halbjahr 2022
Kontakt: Nathalie Ettenhuber
Telefon: 0176 21776346

Mittwoch

14:00 bis 16:00 Uhr · 2. Halbjahr 2023
Kontakt: Jana Bouché
Telefon: 0176 21329801

Donnerstag

10:00 bis 12:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Leonie Viehmann
Telefon: 0176 84216801

15:00 bis 17:00 Uhr · 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Daniela Lunz
Telefon: 0170 6543339

Freitag

Babymassage (09:30 bis 10:30 Uhr)
und Stillkaffee (10:30 bis 11:30 Uhr)
finden auf Anfrage statt
Kontakt: Stefanie Dentler
Telefon: 0172 9325512

Kirchenmusik

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Leitung: Ralf Tochtermann
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Jungbläserausbildung
Kontakt: Amanda Sugar
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Jakobienen
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 8. Mai, 19:30 Uhr
Die neu gestaltete Christuskirche – Ein Kraftort für Christinnen und Christen in Neumarkt.

Kirchenführung mit Pfr. Andreas Grell
18:45 Uhr Abfahrt mit Fahrgemeinschaften am Pfarramt, Hauptstr. 64
Anmeldungen bitte bis Montag, 6. Mai
Kontakt: Pfarrerin Barbara Thie
Telefon: 09128 912935
E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
06.05. Geburtstagskaffee und Singen
13.05. Muttertag
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. und 3. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 5. Juni, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Montag, 13. Mai, 17:00 Uhr
Gemeinderaum Heilig Geist Kirche
"Tea-Time - Wir machen süße Nascherei"
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Krabbelgruppe Moosbach

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Dienstag 10:00 bis 11:00 Uhr
Kontakt: Eva Bogner
Telefon: 0151 65169911



Moms
in Prayer
INTERNATIONAL™

Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

F wie Feste feiern

Was in der Kirche passiert - Von A bis Z



Ein ganzes Jahr voller Feste?
Ja, genau, das ist unser Kirchenjahr!

Das Kirchenjahr beginnt am ersten Advent. Das ist die Zeit der Vorbereitung auf eines der größten Feste: Weihnachten. An Weihnachten feiern wir, dass Jesus geboren ist. Zwei Feiertage haben wir dafür. Die Schulkinder haben Ferien. Unsere Kirche ist festlich geschmückt. Kinder oder Jugendliche führen am Heiligabend ein Krippenspiel auf. In vielen Familien wird Zuhause mit leckerem Essen und Geschenken weitergefeiert.

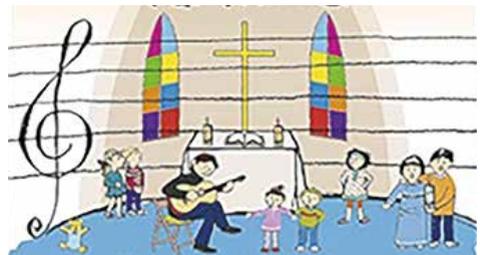
Die Weihnachtszeit dauert bis zum nächsten Fest: Epiphantias. So wie die Weisen aus dem Morgenland losgezogen sind, um Jesus zu sehen, machen sich bei uns die Sternsinger auf den Weg. Sie erinnern uns daran, dass Gott den Menschen erschienen ist.

Mit der Passionszeit beginnt die Vorbereitung auf das kommende Osterfest. Wir feiern, dass Jesus auferstanden ist. Zwei Tage vor dem Ostersonntag ist der Karfreitag. Da ist es in der Kirche dunkel, die Kerzen stehen nicht am Altar und wir denken daran, dass Jesus sterben musste. Dann aber, am Ostersonntag, ganz früh am Morgen, zünden wir die Osterkerze

an. Das Licht der Osterkerze und die aufgehende Sonne machen die Kirche hell und wir rufen uns zu: "Der Herr ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden!" Die Freude ist so groß, dass wir mit Gottesdiensten auch am Ostermontag noch feiern.

An zwei Feiertagen feiern wir dann an Pfingsten so etwas wie den Geburtstag der Kirche. Wir erinnern uns, dass wir Christinnen und Christen den Heiligen Geist haben, der uns auf der ganzen Welt miteinander verbindet.

Und was gibt noch einige weitere Feste. Christinnen und Christen sind Feier-Experten und Feier-Expertinnen. Wir treffen uns am Sonntag, um Gottesdienst zu „feiern“. Die Kirchenerin zündet Kerzen an, der Organist hat die Lieder geübt und die Pfarrerin bzw. der Pfarrer hat eine Predigt vorbereitet. Wir kommen zusammen, um ein kleines Fest im Alltag unserer Woche zu feiern. Um wem gerade nicht zum Feiern zumute ist, der kann im Gottesdienst in Gebeten und Liedern seinen Kummer los werden.



„Wir feiern heut ein Fest und kommen hier zusammen, wir feiern heute ein Fest, weil Gott uns alle liebt...“ Das Gute-Laune-Lied zum Feiern findet ihr auf Youtube:

<https://youtu.be/oJqlVnMCK-ZY?feature=shared>



Monika Lucas

Langeweile? Fehlanzeige! Erzieherin in einer evangelischen Kindertagesstätte

Für mich stand schon immer fest, dass ich einen Beruf erlernen möchte, bei dem ich mit Menschen arbeiten kann, bestenfalls mit Kindern. Und so begann ich 1979 meine Ausbildung zur Erzieherin in Gunzenhausen an der Fachakademie für Sozialpädagogik.

Damals bestand die Ausbildung aus einem Jahr Vorpraktikum, zwei Jahren an der Fachakademie mit Begleit- und Blockpraktika sowie einem vollen Jahr Berufspraktikum. Dieses schloss ich dann mit der Prüfung zur staatlich anerkannten Erzieherin ab.

In meiner täglichen Arbeit darf ich Kinder auf ihrem Weg ins Leben begleiten, sie fördern, schöne Erlebnisse schaffen und ihnen vermitteln, dass sie einzigartig und wunderbar sind. Das ist meine Aufgabe und mein Ziel. Ich möchte den Kindern aufzeigen, dass sie viele Gaben haben, dass Gott sie liebt und dass sie

vielen schaffen können, aber dazu auch ihren Beitrag leisten müssen.

Auch Elternarbeit gehört zu unserem Berufsbild: Eltern beraten, Elterngespräche über die Erziehung und den Entwicklungsstand ihres Kindes führen, sie informieren und stärken. Zusätzlich ist auch die Zusammenarbeit mit Schulen, Heilpädagogen, Logopäden und Ergotherapeuten Teil unseres Aufgabenbereiches.

Auch wenn sich mein Berufsbild, die Welt und vieles Anderes im Vergleich zu früher gewandelt hat, ist es für mich der schönste Beruf der Welt. Ich kann nur jedem empfehlen, der gerne mit Menschen arbeitet, den Beruf der Erzieherin bzw. des Erziehers zu ergreifen. Es ist immer neu fordernd, aber auch erfüllend.

Langeweile? Fehlanzeige!

Rosemarie Schoßmaier



Frühling lässt sein blaues Band ...

Die Teilnehmerinnen des Moosbacher Frauenkreises begrüßten den Frühling auch in diesem Jahr mit selbst gestaltetem Blumenschmuck und kreierten erfrischende Körbe und Schalen mit den Boten des Frühlings.

Monika Lang



Bewerbungsfotos Bilderrahmen Kalender
Passfotos Alben Fotokarten Fotogeschenke
Fotobücher Bilderservice

„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse
www.fotohesse.de

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUHN**

Hauptstraße 20
90537 Feucht
Telefon: 09128920532
Fax: 09128 920534
Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.

Madam Eve

Schmuckdesign
Individuelle Entwürfe
Reparatur

**EVELINE
GRAF**

Tel. 09128 - 2843
Lerchenstr. 20
90537 Feucht

SPOTLIGHT FÜR SCHÖNEN SCHMUCK

www.madamewe.de
info@madamewe.de

"Gott nahe zu sein ist mein Glück"

Referentin hilft beim Frauen-Frühstück auf die Sprünge

„Glückskind oder Pechmarie?“ – dieses „etwas andere Thema“ lockte wieder viele Frauen ins Gemeindehaus. Frühlingsblumen auf den Tischen, Frühlingsklänge von Martina Tochtermann und ihrer Flötengruppe und ein herzlicher Willkommensgruß der Moderatorin Edda Kresin versprachen einen entspannten Vormittag. Das Vorbereitungs-Team hatte zu diesem Treffen die Sozialpädagogin Schwester Evelyn Dluzak aus Puschendorf eingeladen.

Sr. Evelyn startete zum Stichwort „Glück“ mit unterschiedlichen Beispielen aus der Literatur: Da wurde von „Hans im Glück“, von „Frau Holle“ von „Robinson Crusoe“ und von Menschen aus der Bibel erzählt, die damit Erfahrungen gemacht hatten. Daraus wurde deutlich, dass ich oft selbst dazu beitragen kann, um glücklich zu sein und dass es auch eine Frage der Sichtweise und Perspektive ist.

Der Psalmbeter hält für sich ganz klar fest: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“. Gott, der



Schöpfer allen Lebens, will, dass wir glücklich sind. Dazu gehört, dass wir als seine Geschöpfe mit ihm, unseren Mitmenschen und seiner Schöpfung im Einklang leben, so die Referentin.

Abrundend gab es dann noch hilfreiche Tipps, um das Glück einzuüben oder ihm auf die Sprünge zu helfen: Aktiv bzw. Gestalterin der Umstände sein und sich nicht als Opfer der Umstände sehen, miteinander leben und Beziehungen pflegen, persönliche Ziele haben, körperliche Betätigung sowie Spiritualität, und Glauben leben.

Mit dem Bach-Satz „Jesus, du bist meine Freude“, eindrücklich von den Flötistinnen vorgelesen und dem entsprechenden Vers „Jesus bleibe meine Freude, meines Herzens Trost und Saft; Jesus wehret allem Leide; er ist meines Lebens Kraft“ als Segen gesprochen, verabschiedete die Moderatorin die begeisterten Frauen in das Wochenende.

Das nächste Frauen-Frühstück findet am 19. Oktober mit Diakonin Martina Fritze aus Rummelsberg statt.



Marianne Obernöder

"Halleluja - Jesus lebt"

Hort Unterm Regenbogen auf dem Weg der Passionsgeschichte



Die Karwoche nutzen das Team und die Kinder im Hort der Kindertagesstätte Unterm Regenbogen, um sich auf den Weg zu machen und die Passionsgeschichte zu erleben.

1. Station war die Kirche St. Jakob und die Dornenkrone, die in der Passionszeit dort auf dem Altar lag. Die

Kinder durften sie selbst in die Hand nehmen, um sich vorstellen zu können, wie es sich vielleicht angefühlt haben könnte, sie tragen zu müssen.

Bei der 2. Station im Kirchgarten hörten die Kinder die Geschichte von Simon von Kyrene, der das Kreuz für Jesus auf dem Weg nach Golgatha getragen hat. Nach eigener Vorstellung gestalteten die Kinder vor Ort Kreuze aus Naturmaterialien. Gleichzeitig hörten sie, wie es den Jüngerinnen und Jüngern ging, die ihren Freund Jesus verloren. Als Zeichen der Trauer trug jedes Kind einen Stein zur nächsten Station auf dem alten Friedhof. Dort beschrifteten oder bemalten die Kinder diesen "Grabstein".

Um den großen Stein, der die Grabhöhle Jesu verschloss und am Ostermorgen weggerollt war, ging es an der 4. Station am Gauchsbach. Die Kinder versuchten dort große Steinquadern zu bewegen und stellten fest, dass ihre Kräfte dazu nicht ausreichten. Wie überrascht müssen also die Frauen gewesen sein, die zum Grab gekommen waren, um den Leichnam Jesu einzubalsamieren!?

Die letzte Station führte die Kinder wieder zurück in den Hort, wo bereits auf das wundervolle Geschehen der Ostergeschichte geschaut wurde. Um der Freude über die Auferstehung Jesu Ausdruck zu verleihen, pusteten alle bunt schillernde Seifenblasen in die Luft.

Die biblische Geschichte und das Geschehen der Karwoche hin zum Osterfest hörten die Kinder durch die von ihnen selbst gelesenen Texte und konnten sie mittels der kreativen Elemente, die das Team rund um Lydia Witzschas und Diakonin Jutta Meier vorbereitet hatte, anschaulich nachvollziehen.

Jutta Meier



„Kommt und seht: Das Grab ist leer!“ Kindergottesdienst am Ostersonntag

Nachdem Lydia und Kefas Witzschas schon beim Auszug aus der Kirche wunderschöne bunte Ostereier fanden, machten wir uns gleich alle gemeinsam auf die Suche nach weiteren Ostereiern. In Rekordzeit fanden die 13 Kinder die 40 versteckten Eier – das KiGo-Team hatte es offensichtlich mit richtigen Suchprofis zu tun.

Doch was haben die Eier eigentlich mit Ostern zu tun? Diese Frage wurde schließlich an Nele Pfeufer weitergegeben, die mit Hilfe von Andreas Witzschas die Ostergeschichte erlebbar machte. Zunächst erfuhren wir, wie Jesus begraben wurde und erlebten die Trauer der Jünger. Dann trafen wir auf die drei Frauen, die sich auf den Weg machten, um Jesus einzusalben. Auf dem Weg zum Grab überlegten wir noch, wie wir wohl den schweren Stein vom Grab wegrollen sollten. Doch als wir beim Grab ankamen, stellten wir fest, dass der Stein schon weggerollt war und nicht nur das. Das Grab war auch leer!

Gemeinsam begutachteten wir das leere Grab, als plötzlich hinter uns ein Mann auftauchte. Wir begriffen sehr schnell, dass es sich bei ihm um einen Engel handeln muss - oder war es ein Geist?. Der Engel berichtete, dass Jesus nicht mehr tot, sondern auferstanden ist und lebt! Darüber freuten wir uns so sehr, dass wir laut und fröhlich jubelnd loszogen, um allen davon zu erzählen! Auch im Gebet schrien wir unsere Freude laut mit „Hallelujah“-Rufen heraus und sangen und tanzten gemeinsam zum Lied „Jesus lebt, er ist mitten unter uns“.



Und schließlich erfuhren wir auch, was die Eier mit Ostern zu tun haben: Die Eier erinnern uns an den Stein vor dem Grab und wenn sie nicht gerade gefärbt sind, können sie richtig tristlos aussehen. Aber wenn eine Henne das Ei ausbrütet, dann erwacht neues Leben und es schlüpft ein Küken. So ist das Ei ein Symbol für das Leben und passt damit perfekt zu Ostern.

Zum Schluss bekamen alle Kinder noch Seifenblasen geschenkt und es entstand spontan die Idee, die Besucherinnen und Besucher des Festgottesdienstes mit einem Meer aus Seifenblasen zu überraschen und so unsere Osterfreude mit ihnen zu teilen.

Nele Pfeufer

„Faire Kakaopreise jetzt!“

Weltladen unterstützt Petition mit streikenden Osterhasen

Im Rahmen einer Osterhasen-Streikwelle unter dem Motto „Faire Kakaopreise jetzt!“ fordert das entwicklungspolitische Inkota-Netzwerk zusammen mit Aktionsgruppen in ganz Deutschland die acht größten Schokoladenunternehmen auf, faire Kakaopreise zu zahlen. In Feucht hatten sich dazu Mitarbeiterinnen des „Fairen Jakob“ und weitere Mitstreiter und Unterstützerinnen vor Ort dem Osterhasenstreik angeschlossen und Unterschriften für eine Petition gesammelt.

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können die Forderungen online unter www.inkota.de/faire-kakaopreise unterschreiben und damit unterstützen.

Jutta Meier



"Ihr seid Gottes Protest in unserer Zeit" Junge Christinnen und Christen feiern Konfirmation

38 Jugendliche aus unserer Kirchengemeinde konnten zwischen Palmsonntag und dem Sonntag vom guten Hirten ihre Konfirmation feiern. Begleitet wurden sie dabei jeweils von

ihren Familien und Freunden, von Mitgliedern aus dem Kirchenvorstand und jugendlichen Mitarbeitenden aus dem Konfi-Team.





ZIMMERER
ARCHITEKTUR  BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

**ROLAND
STROBEL**
— Meisterbetrieb —



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

**Garagendachsanieung • Balkonsanieung
Trapezblechdächer**

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de



Die drei Festgottesdienste wurden von Kirchen-, Posaunen- oder Gospelchor sowie von Wolfram Wittekind oder Wolfgang Jacob an der Orgel musikalisch gestaltet.

In ihrer Ansprache zeigte Pfarrerin Barbara Thie auf, dass das Schöpfungsgeschehen der Bibel in 1. Mose 1 ein Protest gegen die belastende Lebenswirklichkeit der verschleppten Israeliten war und bis heute ein Protest für ein lebenswertes Leben und gelingendes Zusammenleben, für Vielfalt und die Gleichwertigkeit aller Menschen ist.

„Diese Welt ist Gottes Welt, seine gute Schöpfung und wir Menschen haben einen Auftrag darin: Wir sollen sie nutzen und bewahren. Dazu brauchen wir euch in eurer ganzen bunten Vielfalt mit all den vielseitigen Gaben, die Gott euch geschenkt hat.

Ihr seid Gottes Protest in unserer Zeit. Gott hat etwas mit euch vor – und er hilft euch und begleitet euch mit seinem Schutz und Segen.“

Barbara Thie

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-ahn.de
Internet: www.diakonie-ahn.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

Freundeskreis Feucht für Suchtkrankenhilfe

Telefon: 0911 837154 oder 01590 5409809

Beratungsstelle für seelische Gesundheit

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail: fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegetruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Erika Sichert · Telefon 09128 6389
oder Karin Koch · Telefon: 09187 904144

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 09:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-33
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-ahn.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Terminvereinbarung Montag bis Donnerstag zwischen 09:00 und 12:00 Uhr
 Telefon: 09151 8377-35
 E-Mail: kasa@diakonie-nah.de
 Mittwoch und Donnerstag von 08:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800

Treffpunkt für Alleinerziehende - Nürnberger Land Süd

Sonntag, 12.05., 15 - 17 Uhr
 Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Telefon: 0157 88174147
 E-Mail: Kasa@diakonie-nah.de
 Treffpunkt: Ernestine-Melzer-Haus, Tannensteig 1, Feucht.
 Für Kinderbetreuung vor Ort ist gesorgt.

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr
 telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de
 Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.
 Der Unkostenbeitrag für den Helfereinsatz beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie  Bayern	<h2 style="margin: 0;">Wir suchen Verstärkung...</h2>
<p style="text-align: center;">Kompetent Flexibel Zuverlässig</p>  <p style="text-align: center;">Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de</p>	<p>Für unsere Diakoniestationen suchen wir</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit <p>Was Sie mitbringen sollten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen <p>Was Sie bei uns erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung <p>Interessiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Taufen

Bestattungen

Kundendienst und Reparatur für PKW's aller Fabrikate

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Seit 50 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



Reparatur- und Kundendienstwerkstatt für alle Fabrikate

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/AU/TÜV
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.renaultfischer.de
HansFischerKG@web.de



*Bestattungen
Rohr*

Erd- und Feuerbestattungen
Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
☎ (0 91 28) 1 21 45
Zeidlersiedlung 31, Feucht



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

FLIESEN- ABRAHAM

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 28 56 · Telefax (09128) 166 66

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Griebshammer
Hauptstraße 64
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Fischbacher Straße 4
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Leitung: Sabine Fischer

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588
E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de
www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister in Feucht

Lothar Monse · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: hans-lothar.monse@elkb.de

Frank Honig · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: frank.honig@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrerinnen Barbara Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 912935 · Fax: 09128 14250

E-Mail: iris-barbara.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Büro: Altdorfer Straße 51

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de

Vikarin Monika Lucas

Ulmenstraße 32

Telefon: 01575 4090036

E-Mail: monika.lucas@elkb.de

Bankverbindungen

Spendenkonten

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Kirchgeld

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE53 7605 0101 0380 2518 84

Gemeindebrief

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE68 7605 0101 0380 2645 15

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de